

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 18: Lärm

Artikel: Unter Göttern und Titanen
Autor: Tschudi, Fridolin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-496640>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

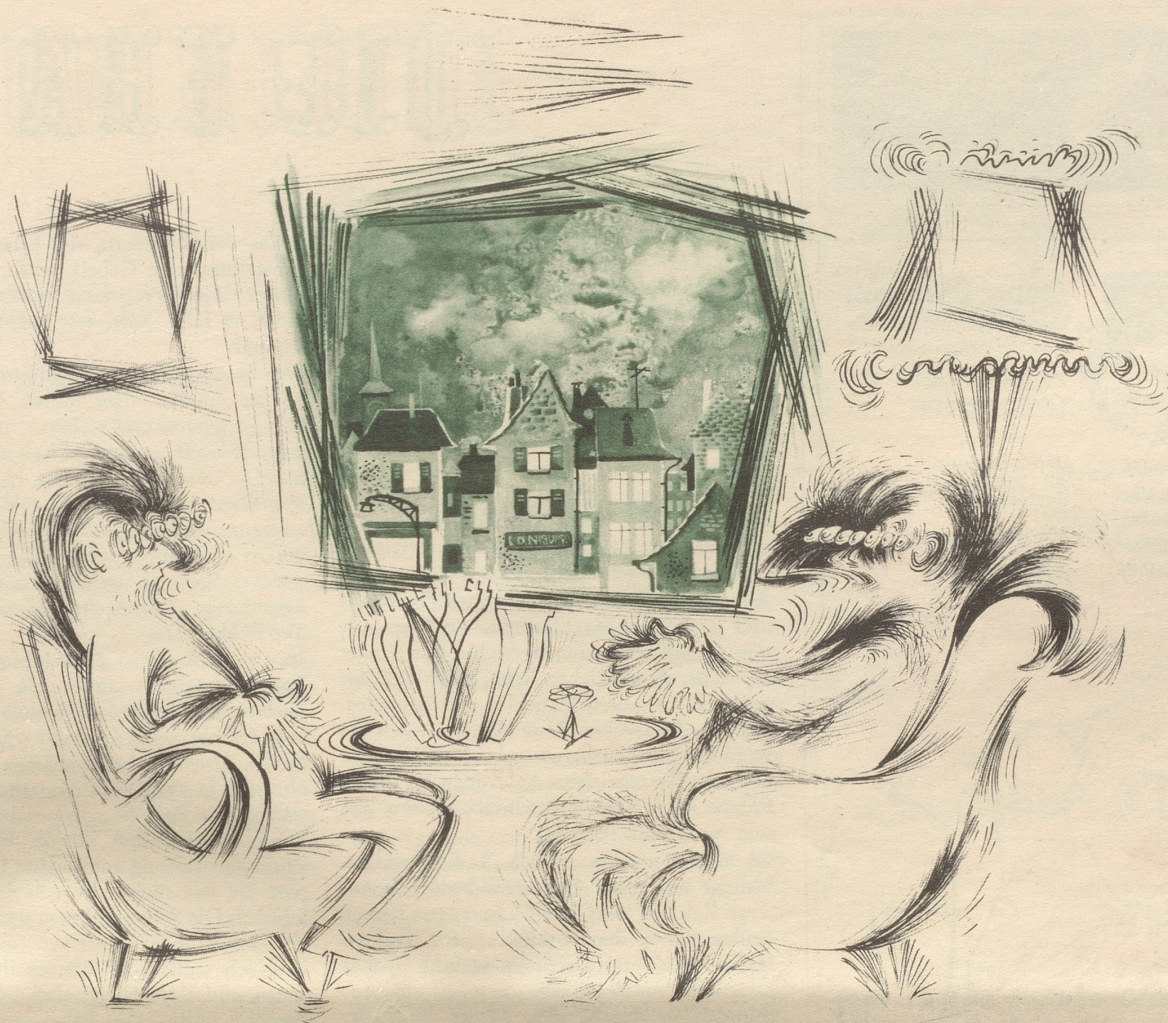
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



E. Leutenegger

«Regen Sie sich bitte nicht auf, es handelt sich bloß um das Düsenkursflugzeug nach New York.»

UNTER GÖTTERN UND TITANEN

Sonntag ist's, und Flugzeuglärm
dringt ins Ohr und ins Gedärm,
und du blickst, verloren
und geblendet von soviel
kühnem Akrobatikspiel
dröhnender Motoren,
ins diffuse Frühlingslicht ...
Himmlisch, oder nicht? –

Ikaros, schon längst im Grab,
schaut aus dem Olymp herab,
scharf und sachverständlich,
und er stoppt von Zeit zu Zeit
Ueberschallgeschwindigkeit
und wird quietschlebig,
als er zu den Göttern spricht:
Himmlisch, oder nicht? –

Hera, Zeus und Epaphos,
Niobe und Tantalos,
Thetis (und so weiter)
schrecken auf und sind erblaßt
und verstummen ängstlich fast.
Einzig Mars ist heiter
und grinst über sein Gesicht ...
Himmlisch, oder nicht? –

Fridolin Tschudi